

A

Eigentum der

" R a v a g "

Literarische Abteilung.

*Stamant.*

Gesendet am . . . . .

um . . . . .

10	11	12	13
8. JAN 1932			
14	15	16	17

V O N   U N S   D A H O A M  
=====

Das Liebestrankl

Manuskript:  
Harry H a r r a n t h ,  
Wien III., Baugasse 1/14

P e r s o n e n :

Der Berndorfer Jackl . . . . .

Mirl: Seine Hauserin . . . . .

Das Mosbrugger Hannerle    )    ein Liebespaar    . . . . .

Der Damian Martl            )                                   . . . . .

Steinlechner, ein alter Bauer . . . . .

Regie: /Stube beim Bauerndorfer Jackl.

Durch die Szene geht das Ticken einer Bauernuhr, die gelegentlich zum Kuckucksruf ausholt. Zu Beginn einblenden.  
Nach einer kleinen Pause.....

Steinlechner: Hiazt kinnt a oba scho amol daherkumma da Jackl! Hiazt wart i scho a gschlogane Stund auf eahn!

Mirl: Mei! Se wern eahn halt nöt so pünktli auslessn habn, dö Grichtsherrn. Nocha hot a a an weidn Weg vo da Stodt bis her. Wird scho kema!

Steinl.: Wird scho kemma, wird scho kemma! Und mei Wehdam werd allewei irga. Dass eahm oba a grad za dö Feita eispiern hobn müassn, grad za dö Feita! Au, auweh! Hiazt gehts wieda um in mein Ingreisch, konnst ma nöt dawei was gebn dagögn? Bist do eh a scho a holbate Baderin!

Mirl: In Jackl sei Soch misch' i mi nöt eini! Da host dawei an warma Häfndeckl, lög dann auf! S' Trankl derf da nur da Jackl göbn, daß's mi eppa a nu einsperratn! Und dabei is dös a Gemeinheit, a ganz große a nu dazua, in Jackl einfach eispiern! Was tuat a denn scho? Helfa tuat a! Is do nöt sei Schuld, wann d' Leut nöt zan Dokta gengan, sundan za eahm. Wie da Englriada s' Hitzige ghpbt hat, is a zan Leutdokta gongan, was hot eahn der göbn? Ha? Puifa hot a eahm göbn! Puifa! Und wos hots gnutzt? Nixi! Gar nixi! Und wie hot eahm da Jackl gholfn? Siebn Stund hot a eahm aufn Kachlofn gsetzt. Und gsund is a worn! D' Hitzn, muasst mit da Hitzn vatreibn, hat a domals gsagt da Jackl und recht hat a.

Steinl.: /stöhnt während lessen immer nur leise vor sich hin/

Mirl: No und is eppa dö bleachsichtige Lena vom Scheibl nöt heunt pumpalgsund? Und was hot da Jackl gmocht? An Schuachnogl hot a ihr vaschriebn, a Stund long, jedn Tag, hotsn im Mund lossn müassn, daß a weng mehra Eise in ihr Kripp einikriagt. /Kuckucksruf der Uhr, 3 mal/

Steinl.: /in den Ruf/ Holts Mäu!

Mirl: /bezieht es auf sich und sagt beleidigt/ Vo mir aus, i muass jo nöt rödn!

Steinl.: I han jo nöt di gmoant, den Vogl. den Gugu is dös on-gangan, wei mi dös Gschroa ollwei nervios mocht. Dahoam derf ma a koana schrein.

Mirl: Da bsorgts eh dei Olti!

Steinl.: Auweh! Auweh! Hiazt gehts wieda an, wann nur da Jackl.....

Jackl: /A Tempo durch die Tür/ Is scho da da Jackl, is scho da!  
/ No, da gibts mia scheints scho glei was z'tuan! / Da Stoa-lechna! Grüass di olts Haus! / Wo's da föhlt, frog i die erscht gor nöt, dös siach ~~z~~ <sup>ich</sup> scho vo da Weite. / Hast di wieda übafrössn in dö Feite! No, kriegst dei Floschn Spiritus infernalis! Bitta, bitta, oba heilsam! Dös saufst wie ollwei, nocha wirds scho wieda in d' Ordnung kemma. So! Da hast! Bringst ma holt das Üblische, bist wieda vabei kimm mit da learn Floschn. Willy no was? -

Steinl.: D' Sali, dö kloane, woaple eb' s' Birndl, hot an Infalenzia dawischt, bolst ma waggam tätst.

der Jackl!

Jackl:

Infalenzia? Na du, da is nix z'mochn Stoalechna! Söllene neumodische Krankheithn kurier i nöt. Dös is nix für mi! Moanst i huck mi nuamol da eini in Stodtkötta! Habn ma eh nöt schlompat zuagsötzt dö Herrn. Was da dö ollas wissn habn wolln vo mia! Wie i kurier, mit was, was i valong dafür. Nixi sag i, a bissl Össn kriag i hol oana zammkimmt. Und was kon i dafür sog i, wann söllene Leut nocha weit und broad umasogn, daß da Berndorfa Jackl wieda oan gsund gmocht hat. "Und die Toten schweigen", hat do oana vo dö Herrn drauf gsagt. "I han no koan s' Mäul holtn gschofft bol a tot is," sag i drauf. No, gegen dö Herrn kimmst jo nöt auf. Von wem i mei Weisheit her hätt? Ban Viech sag i han i's glernt. So a Sau zan Beispü hot do lei dös selbe Ingreich wie a Mensch. Was an Viech nutzt, söd nutzt a in Menschn. Nur auf dö Do-sis kimmts halt on. Oan Oxn muaßt ondas eigebn wie oana Kuah und an Ross, ondast wie oana Sau. - Bei an Hund war i eh amol in Valögnheit wegn da Portion. - No han i ma holt denkt, is's holt a Schweinehund und hab eahn mit da Portion für d' Schwein glückli durchbrocht. Jo mei liaba Stoalechna d' Infalenzia übanimm i nöt. Wos is ..... hiatzt is der gar neame da.

Mirl:

Der is scho long wega. Der sauft scho sei Trankl. Hiatzt geh, und iss amol was, wirst jo scho an Hunga habn. Nocha werds eh wieda zuageh, bals wissan, daß d' wieda zruck bist. Hot eh a Mordsgwirks göbn daweilst nöt dawarst. Drei herrliche Brüch hats da göbn. N' Vorsteha sei Scheckin hat si an Haxn brocha, weils eibrocha is und a Böckl vom

Schindlegga a, ban Zaunübespringa. Und da Schneida is a üba d' Köllastiagn gfolln, wia a um an Wei obi is. Da Haxn war ob, da Kruag gottseidank ganz bliebn, hat d' Schneiderin gmoant. So! /da hast a Oaschmolz, loss da's guat schmöckn!

Jackl: /essend/ Wer behandlts den?

Mirl: D' Viecha da Schäfa und n' Schneida da Dokta Pangerl.

Jackl: Da Pangerl? /Pause/ Da Schneida dabarmt ma.  
Was mocht da Holzawastl? /Heilt sei Wundn? /

Mirl: Freili! Zerscht war da Haxn scho damisch gschwolln, Angst und bang is ma worn, wia ih'n gsegn han, drei Tag nachdem's di eingspiert habn, aba er hat nua glocht und gsagt, was ma da Jackl gibt, hilft ma a, wann a a momentan auf da Hochschul is, jo, dös hat a gsogt. Und hiazt kannst dei Freud habn an der Hax, fei hats dei Pech zamzaht. Er rennt scho wieda da Wastl.

Jackl: So! Rennt a wieda?

Mirl: Und de Lehna Katl hot si nu ihr Floschn Regens Chori gholt, fürn Hexnschuss. Stallmist hats eh selba hnua hots gsogt.

Jackl: Hiazt mirk da scho amol, Aquaregens gamfarum hoast dö Eireibung, da Regens Kori gehört für was ondas. Und hiazt geh i a weng schloffa. Bol wer kimmt scll a wartn, oba dahoam gelt, da kinnts eahm z'lang dauan. /Tür/  
/kleine Pause, Kuckucksruf, dann klopft es etwas zaghaft an der Tür/

- Mirl: Eina, wer draußt is, wanns koa Geist is!
- Hannerl: /kommt vorsichtig herein/ Grüass God!
- Mirl: Grüass God, wer is denn? Ah! Bist du nöt s' Hannerl vom Mosbrugga? Mei bist du oba bloach. Fahlts da am Lüngerl?
- Hannerl: Na, ondaswo. Hab ghört da Jackl is wieda da. Konn i' n rödn?
- Mirl: Jo mei, da is a scho, aba woasst er hat si a wengl..... studiern tuat a holt, da derf ma eahm nöt guat störn, sunst kriagt a an Spiritus ma...no...dings....holt an... böss wird a holt woasst!
- Hannerl: Dös is,....woasst...zwieda is dös holt....recht zwieda.... S' wa wegn an Martl,...ja,...wegn an Martl wärs halt....
- Mirl: Wer is'n nocha da Martl?
- Hannerl: No, da Damian Martl halt. Kennst eahn?
- Mirl: Mmmm! /Pause/ Is a kronk? /Pause/
- Hannerl: Na! Jo! Na! /Pause/ A so krank nöt, er rödt halt nöt!
- Mirl: Is a auf's Mäu gfoln?
- Hannerl: Jo! Oba nöt wirkli, a so halt, za mir rödt a nixi.
- Mirl: Was soll a da denn sagn?
- Hannerl: Ob...ob....i han eahn halt gar sovü gern.

Mirl: Ja, hiazt vasteh i di scho, aba ob da da da Jackl helfn kann? Er kann da do nôt fürn Martl a Liebeserklärung machn.

Hannerl: Freili nôt, aba leicht kinnt a uns a Trankl gebn, mia und in Martl. I trau mi jo a nôt z' rödn.

Mirl: /lachend/ A Trankl? A Liabstrankl hahaha. Wiast da dös vorstöllst. No, kimmst halt in oana Stund und fragst eahm in Jackl. Was a sogn wird woass i nôt. Und was a da für an Spiritus dazua nehma soll, woass i a nôt. Hiazt derf eahn neamt störn, hiazt studiert a.

Hannerl: No, so kimm i halt in oana Stund wieda gelt?

Mirl: Solang wirst as scho no aushaltn. Pfüat di God dawei!

Hannerl: Pfüat God! /Tür, Kuckucksruf 4 mal/

Mirl: Um sowas is nu koana kemma. A Liabstrankl! Jo mei, wer woass, da Jackl kann ollahand, sunst hättns eahn nôt eingesperrt, a Angst habns vor eahm, a mordsmässige Angst...  
/überblenden in Musik - sehr ruhiges gemächliches Thema.  
Wenn dieselbe zuende ist, wieder Stube einblenden,

Kuckucksruf 5 mal./

*To fiazt woaples. Um fiazt pap ab! (Mime: Pfüat für Tür.)*

Mirl: So! Drausstn sans!

Jackl: *No*-Dö müassn da wieda gfressn und gschlemmt habn, dö Feita üba. Minasdns 5 Lita bittas Trankl, Spiritus infernalis is draufgangen. Pfu! Hiazt hätt i gnua. /klopfen/ Wer kummt denn hiazt nu? Eintrettn! /Tür/

Hannerl: S' God Jackl!

Mirl: Jössas jo, s! Mosbrugga Hannerl! Woasst Jackl, dös is a so a Soch.....

Jackl: /rasch/ Brauchst nix sogn, woast scho was da los is!

Hannerl: Jessas na! Kennt ma mirs leicht gar scho an?

Jackl: Freili kenn i dir de Kronkheit scho an, sogar an da Nosn! Und da soll am's doktan a Freud mochn! Momenterl! /entfernt/ Gleihabn ma's /wieder nahe/ So! Da hst! Gib ocht auf de Floschn und haus nöt zamm. Davo trinkst drei Tag aufn nüachtan Mogn a Glasl voll und nochher nimmst den Tschernkn, den Schuachnogl da a Stund long ins Maul. Dös hülft scho Hannerl! Na, na, Geld nimm i koans. Bringst ma dafür amol an Speck, bissl a ordentlichs Trumm! Und in drei Täg kimmst wieda.

Mirl: Aba Jackl! Loss da sogn! Dös Dirndl.....

Jackl: is bloachsüchti, dös siacht do a jedea. Zerscht müass amol de Bloachsucht weg, dös Ondere kimmt dann scho noch. <sup>Hannerl</sup> Tue ma nöt dreirödn Mirl! Olsa, <sup>wia</sup> i da gsagt hab, so tuast! In drei Tag, kimmst wieda! Pfiat di Hannerl! Grüassn Vada schö!

Reaktion  
Hannerl.  
Mirl. ✓

Hannerl: Jo! In drei Täg! Pfiat Gott! /Tür/

Mirl: Muasst ma's nöt varübln Jackl, i rödt da sunst nix drei, aba, bei dem Dirndl da...../es klopft/ grad hiazt! Ordanierst nu?

Jackl: Eina wer draußt is! Oa, vadorbana Mogn mehr oda weniga is scho wurscht! /Tür/

Martl: Is's dalaubt?

Jackl: I kammert halt um zwölfe z' Nacht, wann i du wär!

Martl: I bitt di, sei do nöt glei so grob mit mir, hab mi eh kam hertraut mit mein Onliegn.

Jackl: A wos! Nöt hertraut! Dei Onliegn werd heunt a was bsundas sei, noch de Feiertag. Leicht gar deselbig, was des Mosbrugga Hannerl hergeführt hat.

Mirl: Jo! Jackl! Jo!

Jackl: Du halts zamm hiatzamol! Vastehst!

Martl: S' Hannerl? Geh sag do, was is denn?....

Jackl: Freili! Brauchst nua onschoffn Martl, brauchst nua onschoffn, noch bleib i dir z'lieb dö gonze Nocht auf, auf an Plausch! Moanst denn du Hornox, i han nix ondas mehr ztoan, ols mi da herstelln. Da! Dö Floschn werd grad reichn für dei Größ und drei Täg! Dös sauf in da Nüachtern, und in drei Täg kimmst wieda. Basta! Pfiat di! Und weh dir, wannst was übalost!

Martl: I sauffs scho Jackl! I saufs scho, konnst di valosn. Und bals hilft Jackl, dann steht da was zua, wiast dei Lebtag nu nöt so vü kriagt hast. Pfiat di! /Tür/

Jackl: So a narrische Teufi! So und hiazt is Feiaobnd und hiatzt geh i selba auf a Trankl, oba koa bittas. /Tür/

Mirl: O mei! O mei! I glaub ollawei, da Jackl, wo a sunst so gscheit is, aba do hot a amol an endstrumm Plutza gmocht, an Endstrumm Plutza..... /überblenden in gemütliche ruhige Musik/ Musik überblenden in die Stube. Man hört die Mirl Geschirr abwaschen/

Jackl: Gib fei ocht, dass'd' ma koa Floschn nöt zammhaust, du werkst ja umanonda, wia wann da Teuxl hinta deine her wa!

Mirl: Muasst denn ollawei so unguate Rödn führn! Woasst jo eh, dass d' a Mengi Floschn zruckkriagt hast vom infernalischen Trankl. Wanns nocha nöt sauba san greinst wieda.

Jackl: Is scho guat! Sans olli?

Mirl: Zwoa san nu ausständi, vo da Mosbrugga Hannerl und vom Damian Martl. Dö wern heut neama kemma, is jo scho finsta draust. Du Jackl, i muass da was sagn, dös mit da Hannerl...../klopfen/ wer kimmt denn nu?

Jackl: Na eina! /Tür/

Hannerl: S' God! D' Floschn bring i zruck. San eh scho 5 Täg.

Jackl: Wieda um a orme Seel weniga, grad habn ma grödt von dir *Hannerl*

Hannerl: Und da, da wa da Speck und da san nu sechs Rauchwürscht als Draufgab, aba....gwirkt hat dei Mittl bis heut nu nöt...

Jackl: Was? Nöt gwirkt hats? Dös gibts do gar nöt!

Hannerl: Gar nix!

Jackl: Dös is do rein unmögli! Hast allas richtig angewendt?

Hannerl: I hab tan, wiast ma du's vorgeschriebn hast. S' Trankl hab i gnumma und in Schuachnogl hab i glei stott oana, zwoa Stund im Mund ghaltn. Nix, gar nix hats gnutzt!

Jackl: Mir steht da Vastond still!

Hannerl: Oamol bin i in Martl begögnt, da hat a mit ongschaut, ganz erbärkli, gonz oschgrau is a gwen im Gsicht, oba gsogt und grödt hot a koa Silbn.

Jackl: Da Martl? Was für a Martl?

Hannerl: No da Damian Martl! Mei, daß a mi gern hat, desswegn hab i jo dös Trankl gnumma, wast ma gebn hast, und den Nogl ins Maul. I hab a grosses Vatraun ghobt, bsundas aufn Schuachnogl. s' is jo a Mondaleut Schuachnogl und wei du di vor fünf Tag glei auskennt hast, wia i kumma bin, ohne z' frogn. Und das is ma scho a rechte Hilf gwest. Mei, i hab gmoant, es würgt ma in Hols ab, s' rödn.

Jackl: /lacht/ Hahaha und nöt hats gwirkt bei dir? Hahaha Gar nöt gwirkt hats? S' Herzal hats gar nöt angriffn s' Trankl? O mei du orms Hascherl du! Hast denn gar nix gspürt noch dem Trankl, rein gar nix?

Hannerl: Ja, halt nöt das, was i halt so vahofft hab, hab i nöt, hab i nöt gspürt.

Jackl: Gar koane Zuaständ hast kriagt? Gar koane?

Hannerl: Ja, Zuaständ? I woass nöt was damit moanst, Zuaständ?  
A, a Durchführ hab i halt ghabt, drei Tag und zwoa Nöcht.

Jackl: Ah, nache is scho guat! Woasst, was a richtiga Dokta is, derselbig greift nöt glei dö kronke Stöll an in da Kripp. A balei! erst rant ma umadum auf. Wenn a Herzerl kronk is, und die Liab huckt drinn, na rammt ma erst n' Mogn aus, dass a nöt onschwillt und s' Herz obdruckt. Zwegn dem hab i da s' Trankl göbn und s' hat scho angriffn auf da richtign Stöll.

Mirl: /leise/ Jackl da Martl kimmt, <sup>i hab</sup> eahm vom Fensta aus gsegn.

Jackl: /leise/ Is guat. /laut/ Und der <sup>Wagel</sup> <sup>Hannerl</sup> den i dir verordnet hab, der is fürs Herz. Der Nögl ziagt de Leut on, de ma gern hat, wann ma seine Zaubasprüchln ko, und hiazt geh da ins Nebnkammerl eini, glei zauba i dir dein Martl her. Tumi di. /Knarrende Tür/

Mirl: /in der anderen Tür/ Kimm na eina Martl, da Jackl wart scho auf di!

Martl: <sup>8' Gott!</sup>

Jackl: No Martl, wie gehts da?

Martl: /kläglich/ Geh! mia gehts gar neama Mensch! Mi nimmts nua rein Wunda, das mi dö Gschicht nu nöt ganz und gar in Fetzn grissn hat. Wannst du moanst mit solche Mittl dö Liab anz'ziachn, da bist weit gfehlt drann.

Jackl: Da hast recht Martl! Aba moanst du eppa, dö Liab blast ma an Menschn ei, wie ma a Liacht auslöscht? Jo Mandl,

dös san härtere Künst, wia an vadorbanan Mogn ausputzn. Da moant so a Lackl, wann a am a paar Schilling aufn Tisch legt, nachher zünd i eahm um a paar Hundata Liab an. Kinnt ma so passn.

Martl: Dö gib i da gern, wannst dö Sach auf gleich bringst, daß i und de Hannerl zammkumman. Nur bitt di tua den Speck weg, i ko nix fetts mehr segn.

Jackl: Dös konnst habn! <sup>eingehakt</sup> So! Und hiazt sauf amol von dem Trankl, dös is a Enzla, der frischt di auf und hiazt gengan ma den Zauba on. So da huck die her, und schau di um de Welt nöt um, sunst muasst nuamol dös bittare Trankl saufn.

Martl: Um ollas in da Welt nöt. I schau mi scho nöt um. I schwörs. /Knarren/

Jackl: Und hiazt röd offn und wahr, wem hast am liebsten auf da Welt?

Martl: Mei! Woasst as jo eh, s' Mosbrugga Hannele.

Jackl: Und wärs dir recht, wann si di a möcht?

Martl: O mei, mei größtes Glück wärs!

Hannel: Martl! Mei liaba Martl!

Martl: Mei Hannerl! /Kuß/

Jackl:  Mirl! Bring ma mei Joppn, da san ma übaflüssi. Sechts ös zwoa, a so a Dockta bi i! A so a Dokta!

E n d e !

/falls noch Zeit mit flotter Musik abschliessen/